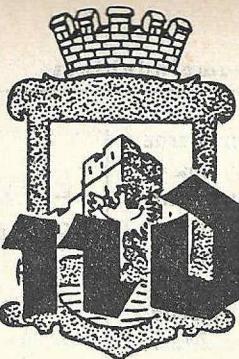


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyroladruck Landeck

Nr. 22

Landeck, den 1. Juni 1963

18. Jahrgang

Bau einer neuen Seilbahn in St. Anton?

Am 12. Mai 1963 erstattete der Vorsitzende des Aufsichtsrates Dipl.-Ing. Fritz Kaiser den Gesellschaftern der Schindlerbahn Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Trotz des ungewöhnlich kalten Winters waren auf beiden Teilstrecken der Doppelsesselbahn zum Kapall Frequenzsteigerungen zu verzeichnen, was die Annahme, daß das Publikum in extrem kalten Wochen unbedingt zur geschlossenen Kabinenbahn drängt, widerlegt. Es konnte ein günstiger Rechnungsabschluß vorgelegt werden, der durch Buchprüfer Dr. Alfons Schneider näher erläutert wurde. Als Beauftragter von Mr. Cornelius Starr war Mr. August Karg, New York, erschienen. Geschäftsführer R. Matt umriß die Betriebssituation und teilte mit, daß auch wieder an die sommerliche Verbesserung der Abfahrtsstrecken gedacht sei, wobei neuerdings eine Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverband geplant sei. Es muß erreicht werden, daß die seit 1958 am Kapall befindlichen Arlberg-Kandahar-Rennstrecken getrennt geführt werden, so daß die Damenabfahrt ab Mittelstation Gampen ihren eigenen Verlauf hat.

Das Arlberg-Kandahar 1964 wird von Garmisch übernommen, 1965 wird dann der Skiklub Arlberg der Organisator des Rennens sein. Ing. Kaiser gab ein Rahmenprogramm bekannt, nach dem die Bestrebungen der Gesellschaft in den nächsten Jahren ausgerichtet werden. Wie schon ihr Name besagt, ist die Erschließung des 2647 m hohen Schindlergipfels von vornherein im Programm der Schindler Seilbahnen Ges.m.b.H. gestanden. Das ursprüngliche Vorhaben, diese Seilbahn vom 3236 m hohen Kapall zum Schindler hinüber zu führen, ist zugunsten eines Projektes fallengelassen worden, das die Führung der neuen Seilbahn vom Gampen aus, 1850 m, vorsieht. Der Gampen ist ein günstigerer Ausgangspunkt, außerdem ist in diesem Falle das Problem der Verstärkung der unteren Zubringerbahn leichter zu lösen.

Die neue Schindlerseilbahn wird in nächster Zukunft noch nicht realisiert werden, da sie eine noch größere Bettenzahl im Hinterland St. Anton—St. Jakob als Basis braucht. Jedenfalls wird diese Bahn so gebaut werden, daß nicht nach einigen Jahren an kostspielige Umbauten gedacht werden muß. Man wird auf der 3200 m langen Trace Kabinen mit 50 Personen Fassungsraum verkehren lassen und so eine stündliche Förderkapazität von über 500 Personen erzielen. Es wird bei dieser Bahn ein stützenloses Seilstück von etwa 1700 m geben.

Das weitere Vorhaben der Gesellschaft, ab Ortsteil Nasserein eine Sesselbahn auf den Gampen, 1850 m, zu bauen dient auf jeden Fall dem Zweck, ohne Stauungen die Massen zum Gampen zu bringen, die von dort aus entweder die neue Seilbahn zur Weiterfahrt benützen oder zum Kapall weiterfahren, bzw. eine der Gampenabfahrten machen. Der auch in St. Jakob und dem Ortsteil Nasserein steigende Bettenraum

gäbe dieser neuen Sesselbahn einen zusätzlichen günstigen Hintergrund.

Die Gesellschaft hat wegen dieser Vorhaben mit der benachbarten Bergbahn-AG ein Übereinkommen getroffen. Der Bau der Gambergbahn seitens dieser Firma wird als vorläufig vorrangiges Problem betrachtet.

Das Selbstbedienungsrestaurant auf dem Gampen hat im Berichtsjahr sehr große Umsätze erzielt, es wird in beschränktem Umfang heuer auch im Sommer geöffnet bleiben.

Der Antrag von Mr. A. Karg, heuer keine Dividende auszu zahlen, wurde einstimmig angenommen.

Stephan Sailer, St. Anton a. Arlberg ein rüstiger 85-iger

Niemand gibt diesem verdienten Bürger der Gemeinde St. Anton am Arlberg dieses hohe Alter, wenn er aufrechten Ganges, einen unglaublich agilen Eindruck erweckend, im Dorf seine Geschäfte erledigt. Er ist einer aus altem Schrot und Korn. Mit trockenem Humor, sein Pfeiflein schmauchend, erzählt er im Kreise seiner Mitbürger aus früheren Zeiten und ist zu gleicher Zeit nicht verlegen, mit treffsicherem Urteil auch über die Dinge unserer Gegenwart zu sprechen. Als er am 21. Mai 1878 als Sohn des Lehrers und Organisten Josef Sailer in St. Jakob am Arlberg geboren wurde, gab es wohl auch schon ein paar Sommergäste im Tal, aber es lag alles noch in patriarchalischer Ruhe und Beschaulichkeit da. Der Jubilar kam gerade zur Schule, als man in St. Anton 1884 den großen Tunnel einweihte und damit der Schritt in eine neue Zeit getan wurde. Der Großvater Stephan Sailers wurde schon 1795 in St. Jakob ansässig und war der erste Lehrer in diesem Arlbergdorf. Stephan bewirtschaftete ab 1904 eine Zeitlang die Bahnrestaurations in St. Anton, als Pächter des Hoteliers Carl Schuler, während er 1909 Amtsleiter der Tiroler Landesgetreideaufschlagstation wurde. Diese hatte im jetzigen Hause Schalle, bei den Seilbahnstationen von heute, ihren Sitz. Die Getreideaufschlagstation kontrollierte die Frachtbriefe der Bahngüter und erhob den Landes Zoll von allen Sendungen nach Tiroler Bestimmungsorten, soweit sie sich auf Weizen, Roggen, Mais, Malz, Gerste oder Bier bezogen. Die Landesgetreideaufschlagstation wurde am 1. April 1939 aufgelassen. Stephan Sailer war stets ein eifriger Mitarbeiter in allen Gemeindebelangen und übernahm 1945 beispielsweise für längere Zeit auch die Gemeindekasse. In die besten Jahre seiner Tätigkeit fällt auch die große Entwicklung St. Anton als Wintersportplatz und Fremdenverkehrsort. Mit dem verstorbenen Hannes Schneider verband ihn eine gute Freundschaft. Das Sailersche Geschäft bei der Bahnüberführung entwickelte sich in den letzten Jahren in dem für das schnellwachsende St. Anton typischen Tempo. Der Sohn Stephans, Vizebürgermeister Othmar Sailer, erbaute vor Jahren das heute

als Treffpunkt der St. Antoner Gäste so beliebte, moderne Kaffeehaus und erweiterte sein Geschäft. Im kommunalen Leben St. Antons, in der stürmischen Zeit seiner letzten Entwicklung, hat Sohn Othmar mit Können und Erfahrung seinen Mann gestellt und so im Sinne alter Tradition fortgewirkt.

Man wünscht Vater Sailer zu seinem Ehrentag noch lange die gleiche Gesundheit und einen frohen, heiteren Lebensabend. Nicht vergessen sei, daß seine Frau Kreszenz, geborene Murr, ihm jederzeit eine Gefährtin war, die Freud und Leid dieses langen Lebens in treuer Weise zu teilen wußte.

Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes

Am vergangenen Sonntag wurde bekanntlich der Krankentag in Landeck abgehalten, bei dem ältere Leute und Kranke die Möglichkeit hatten, das immer größer werdende Landeck sowie die neuerrichtete Kirche St. Josef in Bruggen zu besichtigen. Auch die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes stellte sich bei diesem Krankentag zur Verfügung und brachte 5 Personen von ihren Wohnungen zur Kirche und anschließend einige von dort zum Schülerheim der Stadt Landeck, am Spitzen Stein.

Am Samstag, den 25. Mai, wurde in Innsbruck eine großangelegte Schauübung des Roten Kreuzes, der Feuerwehr und des Bundesheeres veranstaltet, um der Bevölkerung einen Einblick zu geben, wie weit diese Institutionen ausgebildet sind und zusammenarbeiten können. Als Annahme galt eine Explosion im Bühnenhaus des Tiroler Landestheaters mit Brand und schließlich mit einem Einsturz des ganzen Bühnenhauses. Die „Verletzten“ waren ausgesprochen gut geschminkt und dadurch entstand ein „echter“ Eindruck der Wunden, die von den Helfern und Helferinnen schnellstens versorgt wurden. Verletzte wurden aus dem Landestheater gebracht, wurden verbunden, zum Teil wurden ihnen Bluttransfusionen gegeben und Sauerstoff aus modernsten Sauerstoffapparaten gereicht. Die Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes entsandte zu dieser Schauübung eine sehr starke Abordnung.

Sonntagvormittag stand beim Roten Kreuz in Landeck ein gemeinsamer Gottesdienst um 9.30 Uhr auf dem Programm. An die 30 Helfer und Helferinnen gingen geschlossen vom Rettungsheim zur Kirche, hinter ihnen im Schrittempo fuhren vier Wagen der Rettungsstelle. Die Krankenautos stellten sich am Hauptschulplatz in „Reih und Glied“ auf, wobei die Arbeit von Helfer und Helferinnen bei Verletzungen - erste Hilfeleistung durch Verbinden, durch Anlegen von Schienen bei Brüchen usw. - praktisch dargestellt wurde. Die erst neu angekauften modernsten Sauerstoffgeräte, die in jedem der Krankenwagen eingebaut sind, wurden öffentlich gezeigt. So gewannen auch die Landecker einen kleinen Einblick in die oft nicht leichte Arbeit der Rettungsstelle.

Bei der Straßensammlung für das Rote Kreuz stellten sich heuer wieder viele Kinder der Hauptschule und vor allem Kinder des von Hauptschuldirektor Hans Schweisgut geleiteten Jugendrotkreuzes zur Verfügung. Wir möchten auf diese Weise allen Kindern für ihre brave und fleißige Sammlertätigkeit recht herzlich danken. Sie haben mitgeholfen, daß die Rettung noch besser und noch moderner ausgerüstet werden kann. Das Rote Kreuz dankt aber auch all den vielen Spendern, die ihr Schärfflein dazu beigetragen haben. Besonderer Dank gilt folgenden der tüchtigsten Sammlerpaaren: Helga Scherl - Anni Vorhofer, Christl Falkner - Hermi Mallau, bei den Mädchen, und Guido Klingler - Gustl Stenico, sowie Ludwig Bombardelli - Josef Walch bei den Buben.

Einweihung der neuen Orgel in der St. Josefskirche in Bruggen

Die Bevölkerung von Landeck und Umgebung wird herzlichst eingeladen zur Orgelweihestunde am Samstag, den 1. Juni in der Pfarrkirche in Bruggen.

Bginn: 20 Uhr

Orgelkonzert von Prof. Benesch

Als Abschluß feierliche Segenandacht.

Folgeschwerer Motorradunfall bei Prutz

Am 20. Mai ereignete sich bei Prutz gegen 1 Uhr früh ein sehr schwerer Verkehrsunfall. Der Rieder Ferdinand Handle fuhr mit seinem Motorrad von Ried kommend in Richtung Prutz. Auf der Höhe des sich im Bau befindlichen Kraftwerkes des Kaunertales ist derzeit die Straße wegen Bauarbeiten in ihrer ganzen Breite abgesperrt, die Fahrzeuge müssen eine Umfahrung benützen. In die dort aufgestellte Straßenabsperrung fuhr Ferdinand Handle - vermutlich mit sehr hoher Geschwindigkeit - hinein, flog mit seinem Motorrad ca. 20 bis 30 Meter hinaus und landete schließlich in einem Graben. Ferdinand Handle wurde erst bei Beginn der Arbeiten auf der Baustelle von einem Angestellten (gegen 5.15 Uhr) gefunden und nach erster ärztlicher Hilfeleistung des sofort herbeigerufenen Arztes, Dr. Hechenberger, in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Der Verunglückte war bei seiner Auffindung immer noch bewußtlos.

Autounfall beim „Gigele“

Als der Landecker Student Werner Goidinger mit einem Personenkraftwagen am 21. Mai gegen 22.30 Uhr vom Kaunertal in Richtung Landeck fuhr, kam ihm ca. 300 Meter nordwestlich des Gasthofes „Löwen“ (Gigele), angeblich in der Mitte der Fahrbahn, ein Moped entgegen, welches der Hilfsarbeiter Alois Wolf aus Prutz lenkte. Goidinger stieß den Mopedfahrer nieder, wobei sich dieser einen Oberschenkelbruch und Kopfverletzungen zuzog. Der Verletzte wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

Generalversammlung der Schützen in St. Anton und Nauders

St. Anton: Bei der Jahresversammlung legte der frühere langjährige Hauptmann Benno Rybiczka seine Stelle aus geschäftlichen Gründen zurück und dafür wurde Emil Mussak und als Hauptmannstellvertreter Toni Matt gewählt. Emil Mussak dankte den Schützen für das Vertrauen und versprach, die Schützenkompanie wieder auf die volle Stärke zu bringen. Hauptmann Benno Rybiczka bleibt bei der Schützenkompanie als Fahnenoffizier - soweit es seine Geschäfte erlauben - und nahm gleichzeitig die Berufung als Regimentsadjutant des Schützenregimentes Oberinntal an. Nach der Versammlung gab es noch ein geselliges Beisammensein.

Nauders: Bei der Generalversammlung waren Bezirkschützenmajor Roilo und Bürgermeister Waldegger anwesend. Aus verschiedenen Gründen legte der bisherige Schützenhauptmann Karl Folie sein Amt zurück. Bei der anschließenden Wahl gab es folgende Ergebnisse: Hauptmann Peter Blaas, Hauptmannstellvertreter: Alois Folie. Nauders besitzt seit einiger Zeit ein eigenes Schützenheim, die Kompanie zählt an die 35 Mann. Karl Folie wurde zum Ehrenhauptmann ernannt.

SPAR- u. VORSCHUSSKASSEfür den Bezirk Landeck
r. G. m. b. H.

Wir machen unsere Mitglieder und Kunden darauf aufmerksam, daß - wie bei allen Kreditinstituten üblich - am Bankfeiertag

Samstag, den 1. Juni 1963auch unsere Schalter **ganztäglich geschlossen** bleiben.**Trachtengruppe Flüelen (Schweiz) zu Gast in Prutz**

Am vergangenen Samstag, den 18. Mai, fand sich die Schweizer Trachten- und Sängerguppe Flüelen aus dem Kanton Uri mit der Sängerrunde „Die Pontlatzer“ aus Prutz im Saale des Gasthofes Post zu einem geselligen Beisammensein. Mit großem Interesse folgte das zahlreiche Publikum den Darbietungen der beiden Gruppen. Die Gäste aus der Schweiz, in ihren schönen handgestickten Trachten, erfreuten die Zuschauer mit Schweizer Volkstänzen, die regen Beifall fanden. Die Tänze wurden sauber und ohne jegliche Effekthascherei vorgeführt; ein Umstand, der gerade vom Volkstümlichen her, zu begrüßen ist! Ebenso angenehm fiel auch der Liedervortrag durch den gemischten Chor der Gruppe auf. In ihnen kam die unkomplizierte Volksseele zum Ausdruck. Abwechselnd mit den Schweizern gestalteten die Pontlatzer das Programm, wobei Karl Leiter aus Landeck ein unermüdlicher Ansgar war, der jegliche Kunstpause vermied.

Die Pontlatzer Sänger, in ihrer schmucken Tracht, traten unter dem bekannten Komponisten und Chorleiter Willi Homolka ohne jedes Lampenfieber zum ersten Male vor das Publikum. Wenn auch der Chor zahlenmäßig nicht stark ist (20 Sänger), so ist er doch qualitativ hervorragend. Dies bewies auch der starke und spontane Beifall. Es ist erfreulich, daß die opferfreudige Arbeit des Chorleiters den Pontlatzern den ersten Lorbeer einbringen konnte.

Die Gäste und das Prutzer Publikum zollten den Liedern und der sicheren Vortragsweise immer wieder Applaus. Endlich hat Prutz eine Sängerguppe, die sich gut neben anderen Chören behaupten kann. An dieser Tatsache haben besonders zwei Männer lobenswerten Anteil: Bürgermeister Karl Wille, als Obmann, und Willi Homolka, als unermüdlicher Pfleger des Volksliedgutes. Ihnen verdanken die Pontlatzer auch den ersten Erfolg. Jodlereinlagen von Frau Homolka und Frau Leiter belebten das Programm und beide trugen ihrerseits zum guten Gelingen des Abends bei.

Eine zusätzliche Bereicherung erfuhr das Programm noch durch die saubere musikalische Darbietung der kleinen Gruppe der Musikkapelle Prutz, die mit frischen Weisen das frohgestimmte Publikum zum Tanze lud.

Bürgermeister Wille dankte den Schweizer Gästen für ihre Darbietung und hob hervor, daß gerade solche Abende den die Alpenvölker verbindenden Gedanken weiter vertiefen mögen. Anschließend überreichte der Leiter der Flüeler Trachtengruppe, Karl Aschwander, den Pontlatzern mit herzlichen Worten ein Gastgeschenk und lud die Prutzer zu einem Gegenbesuch in die Schweiz ein. Ein von dem bekannten heimischen Maler Martin Stecher gemaltes Aquarell (Prutz gegen den Kaunergrat), das Bürgermeister Wille den Schweizern überreichte, schuf den letzten „Ausgleich“. Alles in allem ein gelungener Abend in Prutz, dem noch viele ähnliche folgen mögen.

Ehrung beim Sängerbund Landeck

Wie wir durch Zufall erfahren, wurde anlässlich des großen Chorkonzertes in der Aula des Bundesrealgymnasiums

**A. T. T.-Ecke****Klubausfahrt vom 18. und 19. Mai**

An der ersten Klubausfahrt des Jahres 1963, haben sich 20 Pkw und 4 Motorräder mit 70 Personen beteiligt. In Lana, Restaurant Neufeld, wurde das Abendessen gemeinsam eingenommen. Ein gemütlicher und lustiger Abend vereinigte die Teilnehmer an dieser Fahrt. Bei gutem Wetter wurde am Sonntag die Fahrt über die Mendel nach Terlan fortgesetzt und in Graun offiziell beendet. Die Veranstaltung war vom Sportwart Othmar Handle sehr gut vorgeplant, verlief reibungslos und vor allem erfreulicherweise unfallfrei.

am 5. Mai vier verdiente Mitglieder des Landecker Sängerbundes geehrt. Die kleine Feier fand in den Räumen des Hotel Sonne in Landeck anschließend an das Konzert statt, wobei Albert Gohm, Karl Graber sen., Josef Hörbst und Willi Zanon ausgezeichnet wurden. Trotz dieser bereits vor längerer Zeit stattgefundenen Ehrung gratulieren wir den Geehrten recht herzlich im nachhinein.

Erstes Platzkonzert in Zams

Am Freitag, den 31. Mai gibt die Musikkapelle Zams ihr erstes heuriges Platzkonzert. Beginn: Nach d. Maiandacht.

Die Los- und Bruholzausgabe für Selbstschläger von Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen, Perjen und Stanz findet am Sonntag, den 2. Juni von 10 bis 12 Uhr bei Waldaufseher Huber, Landeck, Fischerstraße 3, statt. Bei Nichtabholung der Losnummern innerhalb acht Tagen, wird der Verzicht angenommen.

Kameraklub Landeck

Klubabend am Mittwoch, den 5. Juni 1963 um 20 Uhr im Cafe Mayer. Programm: Monatswettbewerb: „Mensch um uns“ (schwarz-weiß oder Dia). Bilder, welche für den Landeswettbewerb INNSBRUCK vorgesehen sind mögen, gleich richtig beschriftet, mitgebracht werden.

**Schachklub Schrofenstein Landeck
Generalversammlung**

Am Samstag, den 25. Mai wurde die das Vereinsjahr 1962/63 abschließende Generalversammlung im Gasthof „Schrofenstein“ durchgeführt. Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann, wurde das Tagungspräsidium gewählt.

Tätigkeits-, Kassen- und Prüfungsbericht wurden zur Kenntnis genommen, und dem Ausschuß die Entlastung erteilt.

Die Neuwahl des Ausschusses brachte eine geringe Änderung: Josef Neuner wurde einstimmig zum fünftenmal zum Obmann wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Karl Pichler.

Kassier: Hermann Schütz, Schriftführer: Theodor Eisner, Schriftführerstellvertreter: Otto Plangger, Spielleiter: Karl Leiter.

Evang. Gottesdienst am Pfingstmontag, 3. Juni 1963 um 10.30 Uhr in der Handelskammer Landeck.

Landeskampf Tirol gegen Vorarlberg der Schwimmer in Landeck?

Am 25. Mai fand die diesjährige Hauptversammlung des TWV-Landeck statt, die durch einen erfreulich guten Mitgliederbesuch, sowie durch die Anwesenheit des Präsidenten des Stammvereines TWV 1919 Innsbruck, Herrn Th. Didusch, des Sektionsleiters für Schwimmen, Herrn H. Schweighofer und des ASVÖ-Landesfachwartes für den Schwimmsport, Herrn N. Walser, ausgezeichnet war. Aus den Referaten der einzelnen Funktionäre konnte entnommen werden, daß dem Wassersport in Landeck durch gute Breitenarbeit neue Freunde gewonnen werden konnten. Besonderer Dank gebührt der Stadtgemeinde Landeck, die stets ein offenes Herz für den Wassersport gezeigt hat, und durch ihr förderndes Entgegenkommen beweist, daß auch für sie der Wassersport als gesundeste sportliche Freizeitgestaltung mehr als nur vereinsgebundene Bedeutung hat. Bei der Neuwahl wurde der seit 1959 in unveränderter Zusammensetzung bestehende und bewährte Ausschuß einstimmig wiedergewählt: Obmann: Dipl. Ing. Karl Bauer, Obm. Stellv.: Hartwig Kirchmair, Kassier: Leopold Konrad, Schriftführer I und II: Dir. Hans Schweisgut und Anni Bauer, Jugendwart: Dir. Karl Spiss, Trainer und sportl. Betreuer: Prof. Helmuth Famira und Braumann Bertl, Gerätewart: Erich Polebnig, Beisitzer: Arnold Thurner.

Nach einer kurzen Programmvorschau, deren Schwerpunkt ein beabsichtigter Landeskampf Tirol-Vorarlberg in Landeck und das Wasserballturnier am 15. August bilden, wurde der offizielle Teil der in gewohnt vorbildlicher Harmonie verlaufenden Versammlung mit der Vorführung eines, mit großem Beifall aufgenommenen Farbfilmes über den Wettkampf Landeck-Schwaz, beendet!

Landeck - Imst 0:0

Im Oberländer Derby, das bekanntlich als Nachtragspiel ausgetragen wurde, zeigten beide Mannschaften . . . überhaupt nichts! Selten wird man eine solche Stocherei und planlose Balldrescherei auf irgendeinem Fußballplatz gesehen haben, wie am letzten Donnerstag! Verheerend langweilig, ohne Einsatz und - es muß gesagt werden, ohne Können, spielten beide Mannschaften (also Imst und Landeck) einen reinen Sommerfußball, der dem Zuschauer ziemlich bald verleiden könnte. Beide Mannschaften zeigten allerdings Normalform! Die Landecker waren die ersten Minuten vollkommen zerfahren, ein schönes Spiel zeigten aber auch die Imster nicht!

Das Spiel stand allerdings im Zeichen guter Hintermannschaften auf beiden Seiten. Miserabel der Sturm! Schiedsrichter Neurauber leitete das Spiel ausgezeichnet, schloß aber - vielleicht etwas zu hart - den Landecker Spieler Riedl in der 55. Spielminute aus. Dem Spiel wohnten ca. 1.200 Zuschauer bei.

Landeck II - Rietz I 4:1

Niederlagen für Landeck und Zams

Am vergangenen Sonntag kam es bei beiden Oberländer Fußballmannschaften schon ziemlich zur Entscheidung. Landeck führt bekanntlich einen verzweifelt Abstiegskampf und Zams einen ebensolchen Aufstiegskampf in die Tiroler Landesliga. Beide Anhängerparteien, die Landecker und die Zammer Fußballfreunde, mußten wieder enttäuscht werden, und damit ist auch das Los beider Mannschaften so ziemlich entschieden. Zams wird weiter-

hin in der I. Klasse Oberland spielen (Es sei denn, Zams gewinnt die nächsten Spiele und der SV Ötztal/Haiming gibt sich eine Blöße und verliert gegen einen der nächsten Gegner, den SV Reutte zu Hause oder gegen Telfs in Telfs.) Zams wird das nächste Match ja gegen Schönwies ohne Spiel gewinnen, treten die Schönwieser doch schon seit einiger Zeit zu keinem Spiel mehr an, muß aber auf der anderen Seite das Spiel gegen Silz zu Hause unbedingt gewinnen, um - bei einem eventuellen, ziemlich unsicheren Umfaller der Haiminger, die Führung und dadurch den Aufstieg wieder an sich zu reißen.

Mit Landeck wird es nun ebenso schwierig. Der Abstiegskampf ist voll entbrannt. Landeck hat noch Kundl auf eigener Anlage und dann Schwaz. Auswärts muß Landeck noch zu den Imstern. Kirchbichl, das derzeit an letzter Stelle plaziert ist, spielt noch gegen Imst (auswärts), gegen ESV Austria (Heimspiel), gegen IAC in Innsbruck. Fast alles drei unverdauliche Spiele für die Mannschaft. Kundl wiederum hat nächstens Landeck in Landeck, danach Imst zu Hause und schließlich den ESV Austria in Innsbruck. Auch das dürften schwere Spiele sein. Landeck müßte also - um ganz sicher zu gehen - alle Spiele noch gewinnen, während Kundl und Kirchbichl alle Spiele verlieren müßten. Nur so könnte sich Landeck noch vor dem Abstieg retten.

SV Kirchbichl I - SV Landeck I 2:1 (2:0)

In einem sehr flotten und äußerst fairen Spiel verloren die Landecker gegen die Unterländer ganz knapp, wenn auch ein Unentschieden bei weitem gerechter gewesen wäre. Schließlich waren die Heimischen in der ersten Halbzeit die tonangebende Mannschaft - Kirchbichl schoß dann auch gleich zwei Tore! - und die zweite Spielhälfte stand ganz im Zeichen der Landecker, die durch Tiefenbacher zu einem Torerfolg kamen. Der Schiedsrichter hatte kein schweres Amt, amtierte völlig unparteiisch.

SV Zams - SV Haiming-Ötztal 0:3

Nun ist es aus mit dem Traum. Der SV Zams hatte eben nicht das Quäntchen Glück, das man auch beim Fußballspielen braucht. Die ganze Meisterschaft an erster Stelle zu sein, dann in den letzten Runden noch das Mißgeschick zu haben, gegen einen weitaus schwächeren Verein zu verlieren und anschließend gegen den einzigen Verein, der Zams noch einzuholen im Stande wäre, spielen zu müssen, das beansprucht die Nerven der Spieler zu sehr. So begann das Spiel der Zammer auch äußerst nervös und trotzdem sie mit dem Wind spielten, ließen sie sich von Haiming gleich in der zweiten Spielminute überrumpeln. Allerdings hatte hier die Verteidigung viel Mitschuld, da der rechte Außendecker seinen Gegenspieler in keiner Weise zu halten im Stande war. Schließlich drehten die Gäste noch mehr auf und der Zammer Mannschaft „kam Sand ins Getriebe“, der Sturm konnte keinen Ball halten, die Hintermannschaft - aus der Stopper Wachter hervorragte - war zu beansprucht und . . . das 2. Tor fiel sogleich. Der dritte Treffer der Gäste wäre einwandfrei zu halten gewesen, aber Tormann Siegele hatte einen kohlrabenschwarzen Tag, er war so schwach, wie man ihn wohl noch in keinem Spiel gesehen hat. Lampacher und Chemelli im Sturm machten - bis auf einige kleine Ausnahmen - keine gute Figur, beide hatten kein Kämpferherz, ließen sich nie in einen Zweikampf ein, ließen jegliche Angriffslust vermissen und weil schließlich die Aufbauläufer keine Steilvorlagen vorbrachten und das Mittelfeld den Gästen überließen - oder überlassen mußten? - war es geschehen und das „Unheil“ konnte auch Wachter, der kurze Zeit in den Sturm vorging, nicht mehr aufhalten. Zams war ein-

deutig die schwächere Mannschaft, auch in der zweiten Halbzeit hatten die Ötztaler die Heimischen immer unter Kontrolle, trotzdem sie eine Zeit lang auch nichts zeigten.

Schiedsrichter Hauser ließ wohl hart spielen - schließlich ist Fußball ein Kampfsport - seine Entscheidungen waren ausgesprochen schnell gegeben und immer den Regeln entsprechend. Er leitete das Spiel ausgezeichnet und völlig unparteiisch!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2. 6.: Pfingstsonntag — 6 Uhr Jahresmesse für verstorbene Eltern Sturm, 8.30 Uhr Messe für Rudolf Zangerl, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 20 Uhr Jahresmesse für Franz Jirka.

Montag, 3. 6.: Pfingstmontag — 6 Uhr Messe für Josef Marth, 8.30 Uhr Messe für Josef Köbler und dessen Söhne Johann und Alois, 9.30 Uhr Jahresmesse für August Marth, 20 Uhr Messe für Pauline Oberhammer.

Dienstag, 4. 6.: 6 Uhr Messe für Wilhelm Wallner und Josef Handle und für die Armen Seelen, 6.30 Uhr Messe für Ott.

Mittwoch, 5. 6.: 6 Uhr Messe nach Meinung und Messe für Leonhard Köck, 6.30 Uhr Messe nach Meinung für Guem, 7.15 Uhr für verstorbenen Pfarrer Prieth.

Donnerstag, 6. 6.: 6 Uhr Messe für Hermann Marth, 6.30 Uhr Messe für Ignaz Huber, 7.15 Uhr Messe für Maria Wiederin, 20 Uhr heilige Stunde mit Beichtgelegenheit.

Freitag, 7. 6.: Herz-Jesu-Freitag — 6 Uhr Friedensmesse und Jahresmesse für Hermann Staggl, 7 Uhr Messe um eine glückselige Sterbestunde und Messe für Anna Ladner, 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 8. 6.: Priestersamstag — Messe nach Meinung, 20 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. 6.: Pfingstsonntag — Kommunionssonntag der Jugend und der Männer — 6 Uhr Jahresmesse für Pius Triendl, 7 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Messe für Franz Strolz, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe für Ida Schrott, 20 Uhr feierliche Pfingstandacht.

Montag, 3. 6.: Pfingstmontag — 6 Uhr Messe nach Meinung, 7 Uhr Jahresmesse für Hubert und Franz Gröbner, 8.30 Uhr Messe für Maria Pangratz, 9.30 Uhr feierliches Räucheramt für Franz Auer, 11 Uhr Messe für Rosa Netzer.

Dienstag, 4. 6.: Pfingstdienstag — Jahresmesse für Emanuel Trentinaglia und Messe für Maria Jungblut, 7.15 Uhr Messe für Ferdinand und Agnes Haller, 8 Uhr Messe für verstorbene Angehörige.

Mittwoch, 5. 6.: Innerhalb der Pfingstoktav — Quatembermittwoch — 6 Uhr Messe für Adalbert und Franz Juen und Messe für Regina Greiter, 7.10 Uhr Messe für Franz Bock, 8 Uhr Frauenmesse für Johann Kaufmann und verstorbene Angehörige und Monatsopfer.

Donnerstag, 6. 6.: Innerhalb der Pfingstoktav — 6 Uhr Burschl, Gemeinschaftsmesse für Franz Strolz, Pfarrkirche, Messe für Gottfried und Karl Hairer, 7.15 Uhr Messe für Karl Kopp, 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister (B.), 19.30 Uhr heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

Freitag, 7. 6.: Quatemberfreitag — Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer — 6 Uhr Messe für Hermine und Josef Weierberger und Messe für Kreszenz Federspiel und Angehörige, 7 Uhr Segenmesse um den Frieden, 8 Uhr Jahresmesse für Hans Kohl, 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 8. 6.: Quatembersamstag — Priestersamstag — 6 Uhr Messe für Hermann Schaufler und Lisl König und Messe für Josef und Elise Mayerhofer, 7 Uhr Messe für H. H. Andreas Saxer, 8 Uhr Messe nach Meinung (B.), 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Krankenversohgang.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Samstag, den 1. Juni, abends, 8 Uhr Orgelweihestunde. Professor Benesch stellt uns die neue Orgel in einem Orgelkonzert vor.

Sonntag, 2. 6.: 7 Uhr Messe für Martha u. Rudolf Kurz, 9 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde.

Montag, 3. 6.: 7 Uhr Messe für Quirin Pintarelli, 9 Uhr Messe für Karolina Trentinaglia.

Dienstag, 4. 6.: 6.45 Uhr Messe für Philomena Köbler.

Mittwoch, 5. 6.: 6.45 Uhr Messe für Anna Senn.

Donnerstag, 6. 6.: 6.45 Uhr Messe für Alois und Paula Pircher.

Freitag, 7. 6.: 6.45 Uhr Messe für Hedwig und Heinrich Ladner.

Samstag, 8. 6.: 6.45 Uhr Messe für besondere Anliegen.

Ärztl. Dienst: 2. 6. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezičky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Montag, 3. Juni:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezičky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Sonderangebot Kühlschränke

NEUESTE MODELLE

5 JAHRE GARANTIE

GÜNSTIGE RATENZAHLUNG

ALASKA 135 lt. Kompressor

S 2.650.—

ALASKA 148 lt. Kompressor

S 2.860.—

Sondermodell 80-100 lt

S 1.900.—

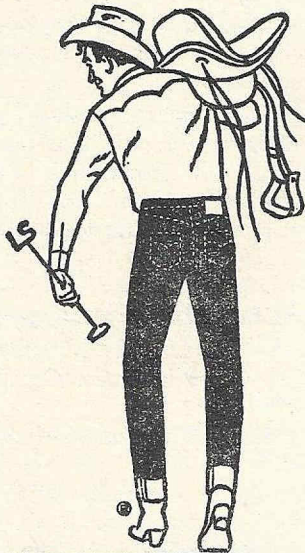
NUR BEI

Einrichtungshaus

Ing. Jenfeld Landeck

Jetzt auch in
ÖSTERREICH!

THE
COWBOY'S
CHOICE!



Original
BLUE JEAN

HOSEN

in jeder Qualität
Farbe, Preislage,
Größe:

- Kinder Shorts S 39.-
- Herren Shorts S 91.-
- Orig. Ami-James Dean S 98.-
- Levis-jean S 198.-
- Hellblau jean waith jean-Reklamepreis S 115.-
- I a Viskose Modestreifh. S 182.-
- Karohose S 195.-
- Glenhose S 205.-
- Kamg. 100% W Trevira S 226.-
- Sommerfresko grau-drapp. S 273.-
- Kamg. Flanell S 305.-
- Wolle Mohair S 320.-
- Seidennoppen S 345.-
- Conformhose S 350.-
- Doppelcord Feller-Spezialhosen S 545.-
- Kletterknaiks S 226.-
- Lodenknaiks S 200.-
- Wollcordknaiks S 340.-

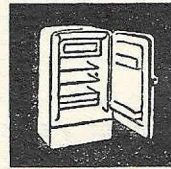
- Übergangsmäntel „Prinz“ Bw. Gab, 368.-
- Valmeline, „Chic“ 575.-
- Terylene-Raglan 620.-
- Sommer-Anzüge besonders leicht - Wolle mit Diolen 820.-
- Für starke Herren neue Form 845.-
- Freizeitjacken auch Spezialgr. 375.-

JOHANN

GRAFL

HERRENBEKLEIDUNG

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet
Nächste Mutterberatung: Montag, 10. 6., 14 - 16 Uhr
Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424



Bauknecht - Tischkühlschrank

125 Liter komplett

Sonderpreis statt S 3.745.-

nur S 2.750.-

oder Anzahlung S 550.- und 10 Monatsraten zu je S 242.-

R. Fimberger - LANDECK

VW-Export 1957 mit Schiebedach,
80.000 km, alle Extras, zu verkaufen.

LANDECK, Tel. 220

Ein **Kinderliegewagen** guterhalten, zu verkaufen.

Klingseis Günther, Landeck, Brixnerstraße 4

Ein neuwertiger, moderner

Kinderliegewagen zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Dankagung

Für die aufrichtige Anteilnahme an dem unerwarteten Tod unserer lieben Mutter, Frau

Hedwig Handle

GEB. PIEPER

möchten wir allen, die an den Seelenrosenkränzen und am Requiem teilgenommen und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben, hiermit ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt dem Hochwürdigem Herrn Pfarrer Geistl. Rat Aichner, dem Landecker Kirchenchor sowie dem Bläserquartett der Stadtmusikkapelle Landeck für die feierliche Gestaltung des Heimanges unserer lieben Mutter.

Ebenso herzlichen Dank für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Mai 1963

In tiefer Trauer:

Julika u. Gerhard Fuss

ERST SEHEN - DANN KAUFEN!

Besuchen Sie unverbindlich unsere große **Gartenmöbel-Ausstellung**
am **M A R I E N H E I M - P L A T Z** mit über 50 M U S T E R

Anton Staudle u. Sohn - Landeck, Markersstraße 11, Tel. 426

Kombinierter **Kinderwagen**
um ca. S 500.- zu verkaufen unter Tel. 05472/251

Auch der Vater hat sich plagt',
deshalb auch der VATERTAG - 9. Juni. Für
passende Geschenke empfiehlt sich



Die Woche des schicken Kleides
bringt für Sie viele Neuheiten. Auch
elegante Kostüme und Mäntel zeigt Ihnen



Handwebstuhl, 1,00 - 1,20m Blattbreite,
zu kaufen gesucht.
Adresse in der Verwaltung des Gemeindeblattes

Pfarring *diese Woche!*

1 Flasche
Pfanner Apfelsaft 5.20
1 Liter incl. St. u. 3.- Fl.

3 Dosen port.
IFA Sardinen 9.80 1/4club

Discount-Angebot:
10 Tafeln
Bensdorp Schokolade 31.60
(Milch oder Nuß) statt 40.—

Nicht kartellierte Richtpreise

Luster und Lampen



finden Sie in meinen drei Ausstellungs-
räumen in größter Auswahl.

R. Fimberger - LANDECK

**Buchhalter(in) und
Bürokraft**

wird sofort aufgenommen.
5 Tageweche - Lohn nach Vereinbarung

Robert Senn, Großhandlung
LANDECK



LANDECK - PÍANS
Telefon 05442 - 64107

Verlangen Sie unverbindlichen Vertreterbesuch

Hotelwäsche
Damaste
Betten
Vorhänge
Decken

Günstige Preise!

**Beachten Sie
unser
Garantie-
System!**

GROSSE AUSWAHL!

Schupfe, 4 x 6 m, mit Ziegeldach, sehr gut erhalten, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Gut erhaltener, kleiner **Leiterwagen**, sowie **Wertheimkassenschrank** zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung

Großhandel

- ▷ Matratzen
- ▷ Betten
- ▷ Decken
- ▷ Hotelwäsche
- ▷ Bettumrandungen

Lieferung frei Haus!

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Betten-Jesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1
Tel. 598

Guter Nebenverdienst

Neuwertige Strumpf-Repassiermaschine preisgünstig abzugeben. Auskunft im



Selbständige Verkäuferin

in angenehme Dauerstellung gesucht

GARTENBAUBETRIEB WOLF, ZAMS

Gesucht werden:

2 Bäckergehilfen, 1 Konditor und 1 Bäckerlehrling

CAFE-BÄCKEREI KLEINHANS, NAUDERS,
TELEFON 221

Med. Rat Dr. univ. med.

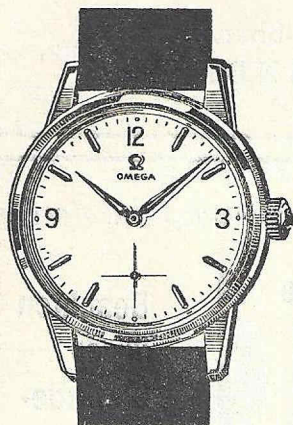
Guida Decristofara
vom 4. bis 15. Juni
verreist

Urlaubsvertreter:

Dr. univ. med. *Walter Stettner*

LANDECK

Ordination in PIANS von 7 bis 8.30 Uhr



OMEGA

30 mm

robust und zuverlässig wie
eine Taschenuhr
antimagnetisch
stoßgesichert
kleine Sekunde

Edelstahl S 795.-
dello S 895.-
Zentralsekunde S 895.-

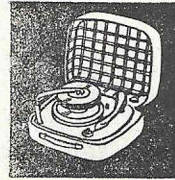
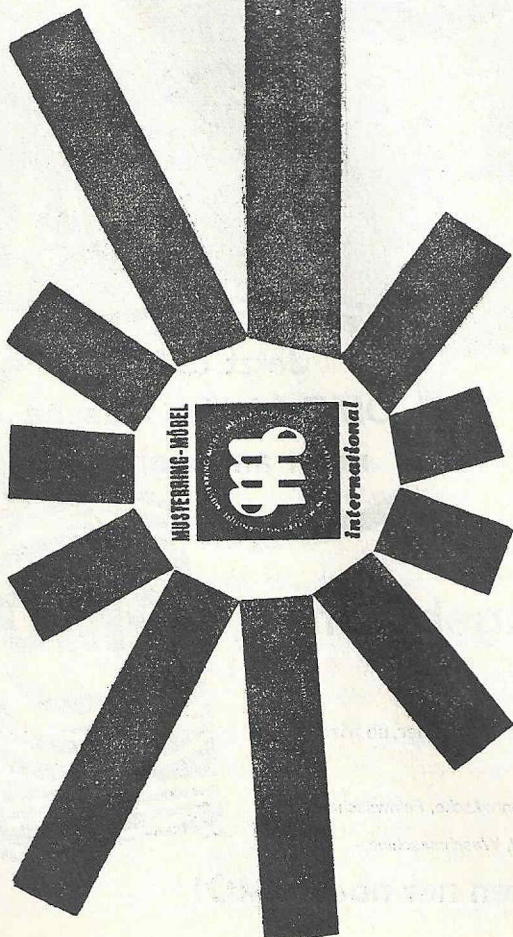
Machen Sie mit beim großen
Musterring-Familien-
Preisausschreiben

Gesamtwert:

500.000 \$

Dazu interessanter Kindermalerwerb mit Preisen - Verlangen
Sie den Gewinnprospekt mit Teilnahmebedingungen von Ihrem Musterring-Möbelhaus:

K O C H I M S T



**Phonokoffer
und
Plattenspieler**

in reicher Auswahl ab \$ 780.—

R. Fimberger - LANDECK

Günstig zu verkaufen:

Guterhaltener **ELEKTROHERD** (2 Platten u.
Backrohr)

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Lichtspiele Landeck

Uns kann keiner

Herzerfrischender Humor, reizende Mädchen, männliche Hel-
den. Mit Dirch Passer, Paul Hagen, Ole Dixin u. a.

Freitag, 31. Mai 1963 19.45 Uhr 12 J.

Eins, zwei, drei

Ein Lustspiel von einer amerikanischen Millionärstochter, die
in Berlin einen Ostzonenflüchtling heiratet. Mit Horst Buch-
holz, Arlene Francis u. a.

Samstag, 1. Juni 1963 um 17 und 19.45 Uhr Jv.
Pfingstsonntag, 2. Juni 1963 um 14, 17 und 20 Uhr

SCHLOSS HUBERTUS

Eine Neuverfilmung des Heimatfilmes von Peter Ostermayr
mit: Marianne Koch, Lil Dagover, Friedrich Domin, Michael
Heltau, Paul Richter u. a.

Pfingstmontag, 3. Juni 1963 14, 17 und 20 Uhr
Dienstag, 4. Juni 1963 19.45 Uhr 10 J.

Hängt ihn

Abenteuer aus den turbulenten Tagen des gesetzslosen Westens
als Banditentum und Lynchjustiz das Land terrorisierten. Mit
Mary Ellen Kay, Bill Elliot.

Mittwoch, 5. Juni 1963 19.45 Uhr Jv.

Der Gigolo

Gesellschafts-Sittenbild. Verhältnisse in Liquidation. Mit Jean
Claude Brialy, Philippe Nicaud, Alida Valli, Valeria Lagrange,
Rosy Varte u. a.

Donnerstag, 6. Juni 1963 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 7. 6. 1963

Des Königs bester Mann Jv.

Erneuerung

von **Hemdkragen** und **Man-schetten** schnell, sauber u. preiswert sowie Neuanfertigung von Hemden — kein Stoff nötig.

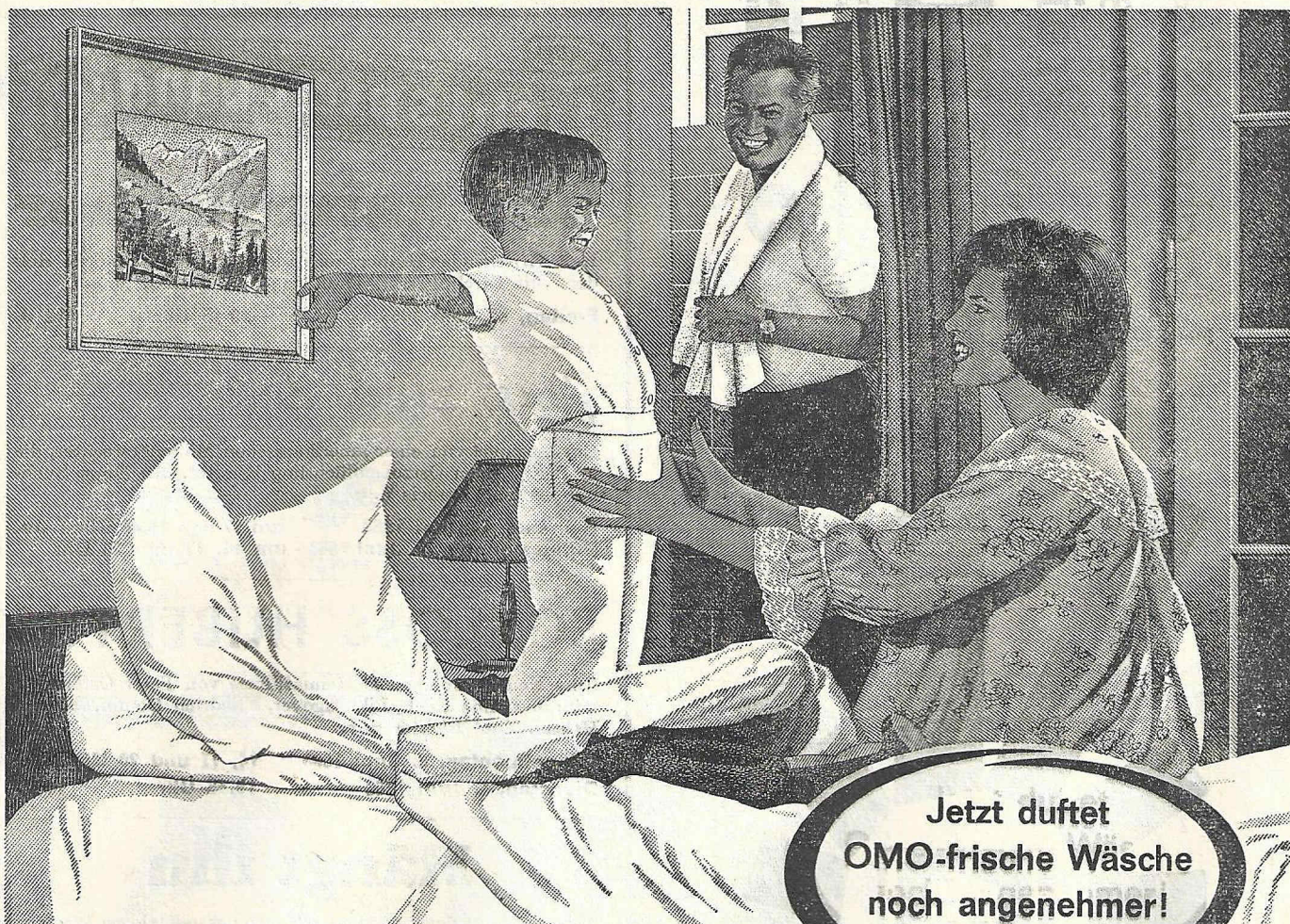
Annahmestelle:

Hans Sommer

Textilgeschäft - Landeck, Malsersstr. 70

Im Benger - Badeanzug gefallen

Sie immer. Auch Badehauben, Shorts, Herren- und Kinder-Badehosen empfiehlt



Jetzt duftet
OMO-frische Wäsche
noch angenehmer!

In OMO-frischer Wäsche Tag für Tag wie neugeboren

Welch herrliches Gefühl - jeden Tag gibt's frische Wäsche
sorgsam gepflegt - OMO-gepflegt!
Und jetzt duftet OMO-gepflegte Wäsche noch angenehmer, so frisch
wie in Sonne und Wind getrocknet.

Was Sie auch waschen - Kochwäsche, Buntwäsche, Feinwäsche -

Wie Sie auch waschen - Kochtopf, Kessel, Waschmaschine -

Sie brauchen nur noch OMO!



Mit OMO allein - ohne jeden
Zusatz - bester Erfolg auch
in der Bottichwaschmaschine

